



SSSC
SSSC
SSFC
SGKW
SSCS

SOCIETAD SVIZRA DALS STUDIS CULTURALS
SOCIETA SVIZZERA DI STUDI CULTURALI
SOCIETE SUISSE POUR DES ETUDES CULTURELLES
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
SWISS SOCIETY FOR CULTURAL STUDIES



**Universität
Zürich**^{UZH}

Institut für Kunstgeschichte

Medizinhistorisches Institut

Humboldt-Universität
zu Berlin



Jahrestagung der SGKW «Aids revisited. Aktuelle Forschungsperspektiven»

Zürich, 10. und 11. September 2011

Gegenwärtig ist erneut ein Interesse der Kultur- und Sozialwissenschaften sowie der Medizingeschichte am Thema Aids zu beobachten. Eine junge Forschergeneration nimmt sich der Thematik an und beleuchtet die Auseinandersetzung mit Aids an Hand neuer Fragestellungen und mit neuen Methoden.

Im Rahmen des interdisziplinären Nachwuchsworkshops werden derzeit laufende und jüngst abgeschlossene Forschungsarbeiten zum Thema Aids vorgestellt und diskutiert.

Leitung

Beate Schappach Schweizerische Gesellschaft für Kulturwissenschaften und
Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern

Sophie Junge Doktoratsprogramm «Mediengeschichte der Künste» des
Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich

Lukas Engelmann Graduiertenkolleg «Geschlecht als Wissenskategorie» der
Humboldt-Universität zu Berlin

Veranstaltungsort

Medizinhistorisches Institut der Universität Zürich
Hirschengraben 82, Zürich, Seminarraum H 10

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. September 2011 bei Sophie Junge:
sophieantonia.junge@uzh.ch

Samstag, 10. September 2011

- 9.00 Sophie Junge, Beate Schappach, Lukas Engelmann:
Begrüssung und Einführung
- 9.15–9.30 Flurin Condrau (Medizingeschichte, Zürich):
HIV/AIDS und die neue Medizingeschichte
- 9.30–10.30 Barbara Petritsch (Geschichte, Wien):
Die Ikonografie des Virus. (HI)V in der visuellen Zeit- und Kulturgeschichte

Pause

- 10.45–11.45 Martin Müller (Medienwissenschaft, Paderborn):
In the Web of Aids-Denialism. Biopolitik und digitale Medien

Pause

- 12.00–13.00 Henning Tümmers (Medizingeschichte, Tübingen):
«Synthesekern Aids»? Ärztliche Kommunikation in beiden deutschen Staaten
während der 1980er Jahre und Perspektiven für die Medizingeschichte

Mittagspause

- 14.30–15.30 Lukas Engelmann (Gender Studies / Medizingeschichte, Berlin):
Die Geschichte von Aids aus der Logik des klinischen Bildes

Pause

- 15.45–16.45 Sophie Junge (Kunstgeschichte, Zürich):
Entstehung der «Aids-Kunst» in den USA: Subjektivität und Kanonisierung

Pause

- 17.00–18.00 Beate Schappach (Literatur- und Theaterwissenschaft, Bern):
Dramaturgie der Seuche. Aids in Literatur, Theater und Film

Pause

- 18.15 Vertiefende Diskussion und Auswertung

anschliessend gemeinsames Abendessen

Sonntag, 11. September 2011

- 10.00–13.00 Diskussion methodischer Zugänge und offener Fragen sowie
Ergebnissicherung

Mit freundlicher Unterstützung



der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften
und
des Medizinhistorischen Instituts der Universität Zürich

